

VEREIN
JUGENDFÖRDERUNG
NEUNKIRCHEN



Jahresbericht
2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 02 |
| Verein Jugendförderung Neunkirchen | |
| Das Wichtigste auf einen Blick | 04 |
| Was war los 2024? | 06 |
| JUBS Jugendberatungsstelle | |
| Das Wichtigste auf einen Blick | 15 |
| Die Angebote | 16 |
| JUBS in Zahlen | 19 |
| Was war los 2024? | 22 |
| JUBSchool Schulsozialarbeit | |
| Das Wichtigste auf einen Blick | 28 |
| Die Standorte | 30 |
| JUBSchool in Zahlen | 31 |
| Was war los im Schuljahr 2023/24? | 33 |
| KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten | |
| Das Wichtigste auf einen Blick | 37 |
| Die Standorte | 38 |
| KIBS in Zahlen | 39 |
| Was war los 2024? | 42 |
| Presse 2024 | 48 |
| Fördergeber*innen & Unterstützer*innen | 56 |
| Impressum | 59 |

Vorwort

Liebe Leser*innen,
es ist wieder an der Zeit, auf die gemeinsamen Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge des Vereins Jugendförderung zurückzublicken. Auch 2024 war es unser Ziel, jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen, ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam mit ihnen Lösungen zu erarbeiten.

Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere Arbeit und zeigt, wie wir als Team gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien an deren Zielen gearbeitet haben. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, Partner*innen und vor allem den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam können wir eine starke Basis für ihre Zukunft schaffen.

Viel Freude beim Lesen und einen guten Blick auf das vergangene Jahr!

Kathrin Weninger,
Obfrau Verein Jugendförderung Neunkirchen

Verein Jugendförderung Neunkirchen

Das Wichtigste auf einen Blick

2009

Vereinsgründung

2014

Projektstart
Bauchgefühl

2013

Eröffnung Jugendberatung
Neunkirchen

2017

Projektstart
Schülerstberatungen

2018

Eröffnung Jugendberatung
Gloggnitz (bis 2020)

2021

Start Schulsozialarbeit
& Soziale Arbeit im KiGa

Ausbau

Schulsozialarbeit

2024



Mag. (FH) Kathrin Weninger, MA
geschäftsführende Obfrau



Andreas Fleschurz
Obfrau-Stellvertreter



Mag. (FH) Manuela Grill
Schriftführerin



Dr. Johann Hanisch
Kassier

VEREIN
JUGENDFÖRDERUNG
NEUNKIRCHEN



VEREIN
JUGENDFÖRDERUNG
NEUNKIRCHEN



Trägerverein

jubs
CHOOL

Schulsozialarbeit

jubs

Jugendberatungsstelle
Neunkirchen

Schülerstberatungen

Schulworkshops

Projekt Bauchgefühl

kibs

Soziale Arbeit
im Kindergarten

VEREIN
JUGENDFÖRDERUNG
NEUNKIRCHEN



Verein Jugendförderung Neunkirchen

Was war los 2024?

Bereichsübergreifende Aktionen

Praktikant*innen

Heuer hat uns von April bis Juni eine Langzeitpraktikantin aus dem Studiengang "Soziale Arbeit" von der Fachhochschule Burgenland in unserem Arbeitsfeld begleitet. Wir freuen uns bei der Ausbildung künftiger Sozialarbeiter*innen mitwirken zu dürfen - unsere Praktikantin aus dem Jahr 2023 durften wir in diesem Jahr sogar dauerhaft in unser Team aufnehmen.
#lerneninderPraxis

Ferienspiel Töpferworkshop 9.7.

Beim Ferienspiel Neunkirchen durften die Kinder ihre Kreativität mit Ton ausleben und ihre persönlichen Kunstwerke erstellen. *#KreativitätistauchSelbstfürsorge*



Verein Jugendförderung Neunkirchen

Was war los 2024?

Bereichsübergreifende Aktionen

Vereinsklausur und Teambuilding 21.-22.05.

In diesem Jahr widmeten wir uns in einer 2-tägigen Klausur intensiv dem Ausbau der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche im Verein, erarbeiteten neue Strukturen und reflektierten über das vergangene Jahr, um daraus notwendige Schritte für das neue Jahr abzuleiten. Nachdem die Köpfe der Teammitglieder ausreichend geraucht hatten, rundeten wir die Klausur mit teambildenden Elementen ab, um uns für die kommenden Herausforderungen zu stärken.

#gemeinsamnachvorneschauen



Verein Jugendförderung Neunkirchen

Was war los 2024?

Bereichsübergreifende Aktionen

LGBTQIA+-Austauschgruppe

Vertreter*innen unterschiedlicher sozialer Einrichtungen tauschen sich regelmäßig zu dem stetig wachsendem Themenbereich aus. Es gilt up-to-date zu bleiben und im Bedarfsfall Jugendliche bestmöglich beraten und weitervermitteln zu können.

#pride

Pride month

Wir leben Vielfalt und lieben Freiheit. Jährlich im Juni zeigen wir Farbe und hissen die Regenbogenflagge.

#loveislove



Verein Jugendförderung Neunkirchen

Was war los 2024?

Bereichsübergreifende Aktionen

Weltmädchentag 11.10.

Wir setzen uns für Mädchen-/Frauenthemen ein und möchten aufzeigen, dass noch viele Schritte notwendig sind, um Gleichberechtigung zu ermöglichen. *Plan international* und einige Sponsor*innen haben uns mit Spenden unterstützt - somit konnten wir auch heute wieder zahlreiche Mädchen mit goodie bags beglückwünschen.

#itsgreattobeagirl

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Zwischen 25. November und 10. Dezember hissen wir die Fahne, um Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt an Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung zu betrachten ist. *#orangetheworld*



Verein Jugendförderung Neunkirchen

Was war los 2024?

Bereichsübergreifende Aktionen

Vernetzung

Wir vernetzen uns mit Personen/Institutionen, die Angebote für unsere Zielgruppen setzen, um bedarfsgerecht und nahtlos weitervermitteln zu können. Für das Kindernetzwerk Industrieviertel führen wir die Bezirksnetzwerkkoordination in Neunkirchen durch. *#VernetzungschafftChancen*



Verein Jugendförderung Neunkirchen



Verein Jugendförderung Neunkirchen



Verein Jugendförderung Neunkirchen



Verein Jugendförderung Neunkirchen



JUBS Jugendberatungsstelle

Das Wichtigste auf einen Blick

... seit 2013 für Jugendliche, ihre Anliegen und die Menschen rundherum da.



Talgasse 6
2620 Neunkirchen



www.jubs.at



0664 2435989



jubs_nk



JubsNk



Mag. (FH) Ines Zsutty
fachliche Leitung
Sozialarbeiterin
Sexualpädagogin



DSA Mike Bischof-Horak
Sozialarbeiter



Mag. (FH) Sabine May
Sozialarbeiterin



KOSTENLOS ANONYM FREIWILLIG VERTRAULICH

JUBS Jugendberatungsstelle

Die Angebote



Jugendberatungsstelle Neunkirchen

Beratung für Jugendliche

Beratung für Eltern
& Angehörige

Projekt Bauchgefühl

Treffzone

Schülerberatungen

Mittelschule Pottschach

Allgemeine Sonderschule
Neunkirchen

BORG
Ternitz

Mittelschule
Ternitz

Schulworkshops

für Schulen im Bezirk NK

vielfältige Themenpalette



JUBS Jugendberatungsstelle

Die Angebote im Detail

BERATUNG

- ... für Jugendliche: ab 12 Jahren, Einzel-/Gruppenberatung
- ... für Eltern und Angehörige von Jugendlichen
- ... ohne Termin: jeden DI & DO von 13-17 Uhr
(Terminvereinbarungen für diese und auch andere Zeiten möglich)

PROJEKT BAUCHGEFÜHL

- ... für schwangere Mädchen und junge Frauen
- ... Beratung, Begleitung und Unterstützung ab dem Verdacht der Schwangerschaft
- ... kostenlose Schwangerschaftstests

TREFFZONE

- ... jeden DI & DO von 13-17 Uhr in der Beratungsstelle
(Talgasse 6)
- ... Raum zum Kennenlernen, Informieren, Plaudern und Sein

JUBS Jugendberatungsstelle

Die Angebote im Detail

SCHULERSTBERATUNG

- ... wöchentliche Sprechstunde an der jeweiligen Schule
- ... in der Mittelschule Pottschach, der Allgemeinen Sonderschule Neunkirchen und dem BORG Ternitz
- ... niederschwellige, kostenfreie Erstberatung für Schüler*innen
- ... finanziert von den schulerhaltenden Gemeinden

SCHULWORKSHOPS

- ... buchbar für Schulen und Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk Neunkirchen
(kostenpflichtig)
- ... zu Klassengemeinschaft, Suchtprävention, Sexualpädagogik, psychische+physische Gesundheit, Umgang mit sozialen Medien, Selbstwert, Rollenbilder, Antidiskriminierung, Glückskompetenz, green jobs

JUBS Jugendberatungsstelle

JUBS in Zahlen

Gesamtkontakte: 2.025

Treffzone, weitere Kontakte
34.1%

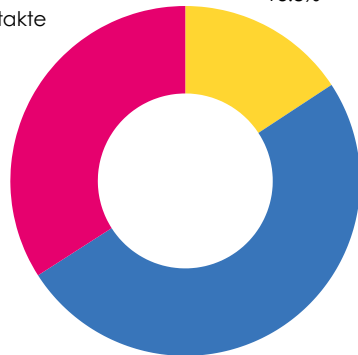
Beratungen
15.8%

SEB MS Ternitz
12.9%

SEB ASO NK
23.2%

JUBS
38.9%

SEB Pottschach
21%



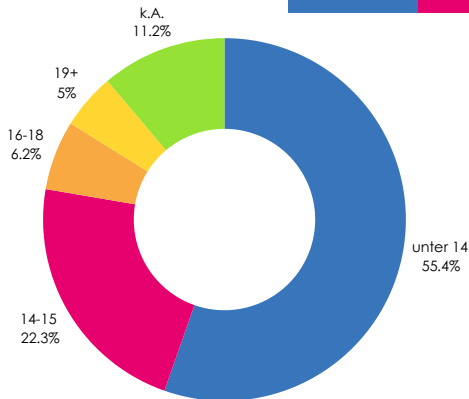
Workshops + Schultour
50.2%

319 Beratungen

JUBS Jugendberatungsstelle

JUBS in Zahlen

Beratungsanteil nach Zielgruppe



Altersverteilung Jugendliche

Art der Beratung

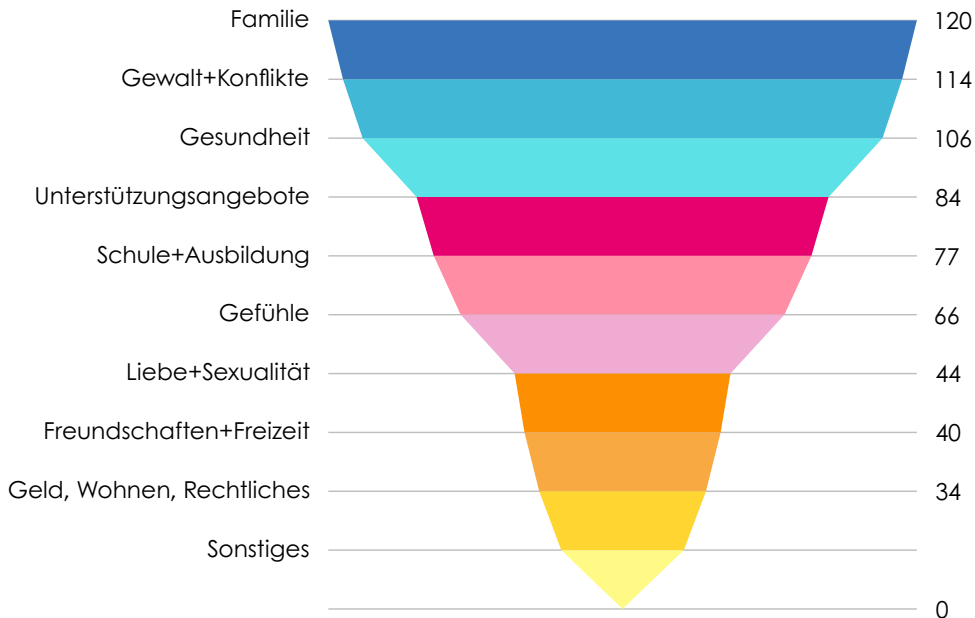
persönlich (blue) telefonisch/online (pink) schriftlich (orange)



JUBS Jugendberatungsstelle

JUBS in Zahlen

Beratungsthemen



JUBS Jugendberatungsstelle

Was war los 2024?

Neue Workshopmappe

Die frisch designte Workshopmappe konnte im September an alle Schulen im Bezirk ausgeschickt werden.

#PräventionsarbeitinKlassen

Familienfest Neunkirchen 7.6.

Das JUBS-Team beteiligte sich am Familienfest der Stadtgemeinde. Wir kamen beim Discgolf-Werfen und bei unserem Glücksrad mit Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen ins Gespräch und informierten über unsere Angebote.

#wirsinddortwoFamiliensind

JUBS Jugendberatungsstelle

Was war los 2024?

Berufsmesse “Zukunft, Arbeit, Leben” Sep. 2024 (AKyoung)
Messestandbetreuung in Bad Vöslau. #wirinformiereneuch

Öffentlichkeitsarbeitskampagne

Verstärktes Auftreten bei Vernetzungstreffen; individuelle Vernetzungen mit Schulärzt*innen + Vertrauenslehrer*innen
#wirzeigenunsereArbeiter

Fortbildungen

Auf dem neuesten Stand zu bleiben ist uns wichtig - das Team bildet sich stetig zu aktuellen Themen fort:

- Kinderschutzkonzepte (Fachstelle für Gewaltprävention NÖ)
- Extremistische Propaganda (Fachstelle für Gewaltprävention NÖ)

#dranbleiben

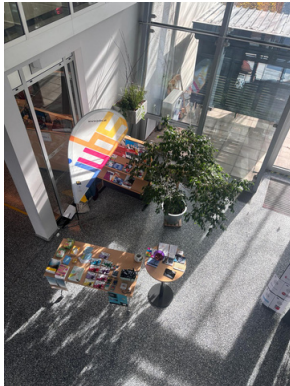
JUBS Jugendberatungsstelle



JUBS Jugendberatungsstelle



JUBS Jugendberatungsstelle



JUBS Jugendberatungsstelle



JUBSchool Schulsozialarbeit

Das Wichtigste auf einen Blick

... seit 2021 wird Schulsozialarbeit an ausgewählten Pflichtschulen im Bezirk Neunkirchen durchgeführt.

Die Schulsozialarbeiter*innen sind **mindestens einen Vormittag pro Woche vor Ort.**

Psychosoziale Beratung für Schüler*innen, Eltern/Angehörige und Lehrer*innen. Einzel- und Gruppenberatung möglich.

Klassenworkshops zu Klassengemeinschaft, Sexualpädagogik, Suchtprävention, (psychische) Gesundheit, Selbstwert u.v.m.

Bei Bedarf Teilnahme an **Lehrer*innen-konferenz, Elterngespräch** und **Elternabend**



Mag. (FH) Ines Zsutty
fachliche Leitung,
Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin



DSA Mike Bischof-Horak
Sozialarbeiter



Mag. (FH) Sabine May
Sozialarbeiterin

JUBSchool Schulsozialarbeit

Das Wichtigste auf einen Blick

Im Schuljahr 2023/24 hat das JUBSchool-Team gemeinsam mit dem Trägerverein sehr intensiv am **Ausbau der Schulsozialarbeit** im Bezirk gearbeitet und Vorbereitungen getroffen, um im darauffolgenden Schuljahr an insgesamt 10 weiteren Schulstandorten (zusätzlich zu den 6 bestehenden) Schulsozialarbeit zu implementieren.

Nach Ablauf des Schuljahres 2023/24 konnten dafür bereits 3 neue Kolleg*innen für die Schulsozialarbeit gewonnen und eingeschult werden.



Sabrina Ressler, BA
Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin



Madeleine Link, BA
Sozialarbeiterin



Theresa Portugaller, BA
Sozialarbeiterin

JUBSchool Schulsozialarbeit

Die Standorte



Schulsozialarbeit

Volksschule Mühlfeld
Neunkirchen

Schulzentrum Gloggnitz

Volksschule

Volksschule Peisching
Neunkirchen

Medienmittelschule
Neunkirchen

Mittelschule

Volksschule Stapfgasse
Ternitz

Musikmittelschule
Neunkirchen

Polytech. Schule

Volksschule Kreuzäckerg.
Ternitz

Allg. Sonderschule



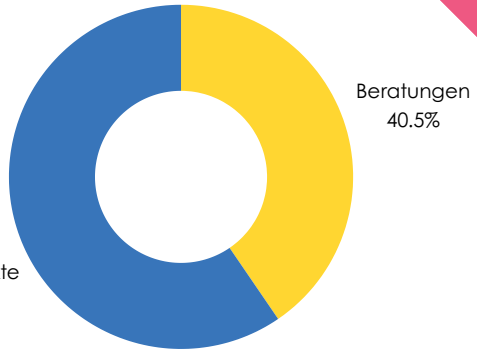
JUBSchool Schulsozialarbeit

JUBSchool in Zahlen

Schuljahr 2023/24

Gesamtkontakte: 1.179

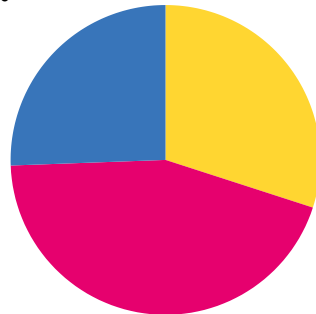
Workshops + Vorstellen + online-Kontakte
59.5%



477 Beratungen

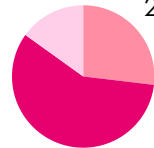
Medienmittelschule NK
25.6%

Musikmittelschule NK
30%



ASO
15.1%

VS
26.9%

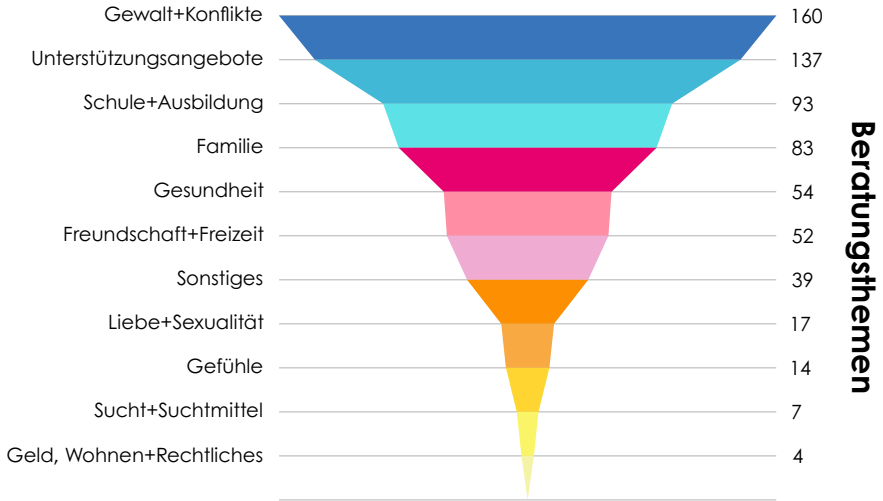


MS+Poly
58%

Schulzentrum Gloggnitz
44.4%

Beratungsanteil nach Zielgruppe

■ Angehörige
 ■ Jugendliche weiblich
 ■ Jugendliche männlich
 ■ Gruppen



Art der Beratung

■ persönlich
 ■ telefonisch/online
 ■ schriftlich



JUBSchool Schulsozialarbeit

Was war los im Schuljahr 2023/24?

Workshops, Workshops, Workshops

Ein wesentliches Präventionsinstrument der Schulsozialarbeit ist die Arbeit in Klassen in Form von Workshops. Von Klassengemeinschaft über Antidiskriminierungsarbeit bis hin zu Sexualpädagogik und vieles mehr - die Schulsozialarbeit bietet ein buntes Themenfeld abgestimmt auf das jeweilige Alter der Kinder und Jugendlichen.

Fortbildungen

no blame approach - Fachstelle Gewaltprävention
Interkulturelle Begegnungen in der Jugendarbeit -
JUWOLAK

It's a dress, not a yes Methodentag - Verein Wendepunkt
Konfrontative Gesprächsführung - JUWOLAK
#uptodatebleiben

JUBSchool Schulsozialarbeit



JUBSchool Schulsozialarbeit



JUBSchool Schulsozialarbeit



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Das Wichtigste auf einen Blick

...wird seit Herbst 2021 in den Landeskinder-
gärten der Stadtgemeinde Neunkirchen
durchgeführt.

14-tägig Sprechstunden in jedem
Kindergarten.

Information und psychosoziale Beratung für

Eltern/Angehörige und alle im System
Kindergarten tätigen Personen.

Gestaltung von **Elternabenden**.

Bei Bedarf Teilnahme an **Elterngesprächen**.



Mag. (FH) Ines Zsutty
fachliche Leitung,
Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin



Rica Ehrhardt-Hofmann, BA MA
Sozialarbeiterin

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Die Standorte



Soziale Arbeit im Kindergarten

Kindergarten Mollram

Kindergarten Blätterstraße

Kindergarten Wienerstraße

Kindergarten Peisching

Kindergarten Fabriksgasse

Kindergarten
Rohrbacherstraße

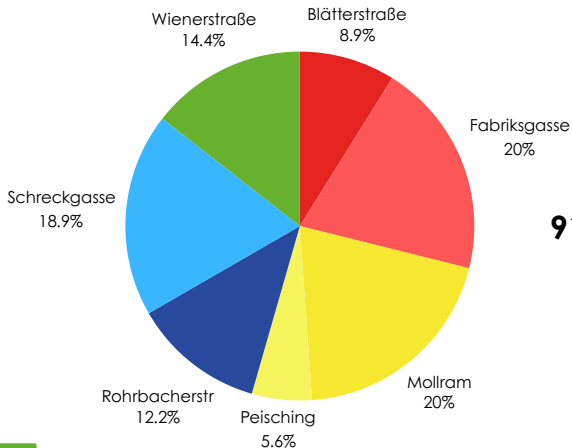
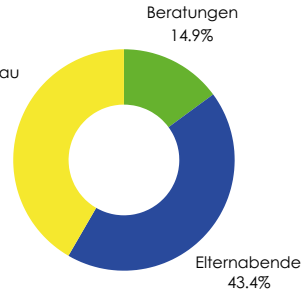
Kindergarten Schreckgasse

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

KIBS in Zahlen

Gesamtkontakte: 610

Infokontakte, Gespräche z. Beziehungsaufbau
41.6%



91 Beratungen

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

KIBS in Zahlen

Beratungsanteil nach Zielgruppe



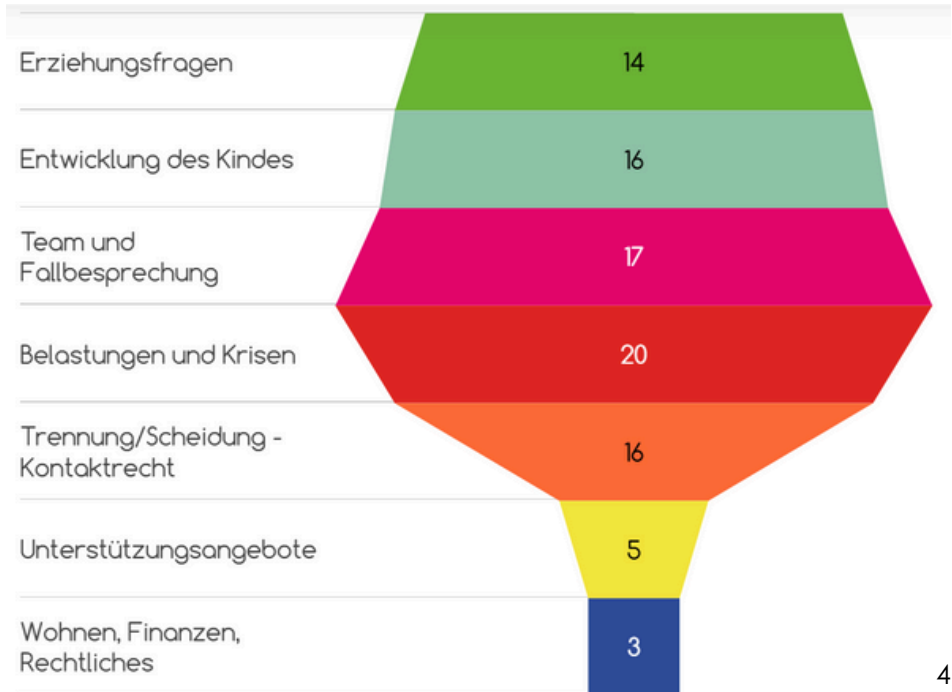
Leistungen



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

KIBS in Zahlen

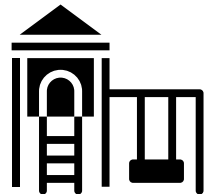
Beratungsthemen



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Wissenswertes

Die Kindergartensozialarbeit ist dafür gedacht, Kindergärten und Familien zu unterstützen und größtmögliche Verbesserung für das gesamte „System Kindergarten“ zu erreichen. In der Praxis sieht das so aus, dass die Sozialarbeiterin in jedem Kindergarten einen eigenen Raum/Platz hat in dem Beratungen stattfinden können. Zu Beginn der Beratungszeit erfolgt meist eine Runde durch den Kindergarten und die einzelnen Gruppen. So kann ein Stimmungsbild der Gruppen und des Kindergartenpersonals eingefangen werden. Auch können sich im Zuge dessen Gespräche mit den Pädagog*innen, Betreuer*innen und auch den Kindergartenleitungen ergeben.



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Wissenswertes

Die Sozialarbeiterin fungiert als Ansprechperson für das Kindergartenpersonal und die Eltern der Kinder. Es können sich sowohl „Tür-und-Angel-Gespräche“ ergeben, aber auch längere Beratungen stattfinden.

Jeder und jede kann die Beratung kostenlos, vertraulich und anonym in Anspruch nehmen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres stellt die Sozialarbeiterin sich selbst und das Projekt im Rahmen des Elternabends vor. So haben Eltern und das Kindergartenpersonal die Möglichkeit das Angebot besser kennenzulernen, aber auch ein Gesicht zu der im Kindergarten tätigen Sozialarbeiterin zu bekommen.

Im Laufe des Kindergartenjahres finden sowohl Eltern als auch das Kindergartenpersonal immer wieder den Weg zur Sozialarbeiterin.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Wissenswertes

Die Kindergartensozialarbeit wurde einerseits von Eltern und Familien beansprucht, die persönliche und familiäre Themen sowie Erziehungsfragen, aber auch Schwierigkeiten im Kindergarten thematisiert haben. Ebenso gab es aber auch ähnlich viele Kontakte mit dem Kindergartenpersonal, das einerseits ebenfalls persönliche Themen, aber auch Herausforderungen in der Arbeit mit den Kindern und Eltern thematisierte. Bei Bedarf, und nach Rücksprache mit den Eltern war es so auch möglich, dass die Sozialarbeiterin bei Elterngesprächen und/oder Entwicklungsgesprächen anwesend war und sowohl der Familie als auch dem Kindergartenpersonal unterstützend zur Seite stand.



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Weltkindergartentag

Auch im Jahr 2024 haben wir den Weltkindergartentag am 21.04.2024 genutzt, um auf die zahlreichen Herausforderungen in den Kindergärten hinzuweisen und den MitarbeiterInnen Wertschätzung für ihre Arbeit entgegen zu bringen.

Ines und Rica haben gemeinsam alle sieben betreuten Kindergärten besucht und Geschenke an das Personal verteilt. Jeder und jede MitarbeiterIn im Team eines Kindergartens ist wichtig, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und das bestmögliche Umfeld für die Kinder zu bieten. Darauf und auf die vielfältigen Belastungen für das Kindergartenpersonal haben wir im Rahmen des Weltkindergartentages aufmerksam gemacht.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Teambuilding/Betriebsausflug

In diesem Jahr haben wir unseren Horizont erweitert und eine „Shades Tour“ zum Thema Sucht und Drogen in Wien gemacht. Spannende und persönliche Einblicke in das Leben von suchtkranken Menschen haben unsere fachliche Perspektive aber auch den Zugang zu KlientInnen erweitert. Anschließend fand ein spannender Austausch innerhalb des Team der JUBS, SUSÄ und KIBS statt.

Elternabende

Auf Wunsch der Kindergärten und Eltern wurden wieder diverse Elternabende, zu verschiedenen Themen gestaltet und geleitet. Es wurden dabei Themen wie Erziehung und Entwicklung aber auch Belastungen im Familienalltag und Stärkung von Eltern behandelt.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Vernetzung/Netzwerktreffen

Wir vernetzen uns mit Personen/Institutionen, die Angebote für unsere Zielgruppen setzen, um bedarfsgerecht und nahtlos weitervermitteln zu können. Für das Kindernetzwerk Industrieviertel führen wir die Bezirksnetzwerkkoordination in Neunkirchen durch. Auch das Bezirksnetzwerktreffen Wr.Neustadt sowie die dazugehörigen Plattformtreffen des Kindernetzwerk Industrieviertel besuchen wir regelmäßig.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Evaluierung des Projektes und Abschluss der Förderperiode

Um das Projekt gegen Ende der Projektlaufzeit entsprechend zu evaluieren, wurden Fragebögen erarbeitet und diese an alle im Kindergarten tätigen Personen verteilt (in Absprache mit den Kindergartenleiterinnen und der zuständigen Kindergarteninspektorin).

Die Evaluierung wurde durchgeführt, um zu erheben wie das Angebot der KIBS wahrgenommen wird und wie dieses verbessert werden kann.

Alle Daten wurden anonym erhoben, die Ergebnisse werden in weiterer Folge vor allem zur Weiterentwicklung des Projektes verwendet.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Evaluierung des Projektes und Abschluss der Förderperiode

Durch die Evaluierung war es möglich, ein Bild der KIBS aus den letzten drei Jahren abzubilden.

Vor allem die Rückmeldung zur Evaluierung durch die Kindergartenleiterinnen und die Wünsche und Anregungen des Personals können als Arbeitsaufträge in die neue Projektförderperiode mitgenommen werden.

Abschließend hat sich ein überaus positives Bild der KIBS im Rahmen der Evaluierung gezeigt. Sowohl mit den Rahmenbedingungen des Projektes, aber auch mit den durchführenden Personen und den Inhalten zeigten sich die Befragten durchwegs zufrieden.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Was war los 2024?

Neue Förderperiode und Personalwechsel

Aufgrund der Ergebnisse der Projektevaluierung, der Etablierung und der Erfolge des Angebotes in den letzten 3 Jahren, wird die Fortführung des Projektes von allen Beteiligten befürwortet. Eine neuerliche Finanzierung durch die LEADER-Region NÖ-Süd und die Stadt Neunkirchen wurde bereits bestätigt.

In der geplanten neuen Projektlaufzeit wird zusätzlich ein besonderer Fokus auf die Arbeit mit den Mitarbeiter*innen des Kindergartens gelegt werden, da sich hier ein enormer Unterstützungsbedarf gezeigt hat.

Mit Beginn der neuen Förderperiode im Oktober 2024 übernimmt Rica Ehrhardt-Hofmann das Projekt sowohl als Projektleiterin als auch als durchführende Sozialarbeiterin.

KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten



Presse 2024

Jubs: Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit kann in der Pubertät wichtige Arbeit leisten, da die Schule - als wahrscheinlich zweitbedeutendster Ort im Leben eines Schulkindes - die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schützlinge behutsam begleiten und fördern kann. Der Verein Jugendförderung Neunkirchen leistet diesen Beitrag seit 2021 in den beiden Mittelschulen in Neunkirchen und im Schulzentrum Gloggnitz. Ein Ausbau des Angebots ist in Planung.

JUBSchool Schulsozialarbeit bietet neben dem kontinuierlichen Beratungsangebot für Schülerinnen, Eltern und LehrerInnen, Workshops in Klassen und individuelle Angebote, um Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden/abzubauen und die Entwicklung der Jugendlichen zu fördern. Das Angebot wird unter bestimmten Voraussetzungen, vom Land.NÖ gefördert.

Mehr Infos finden Sie unter anderem auf der neuen Homepage des Vereins Jugendförderung Neunkirchen www.jubs.at.

Die neue Gemeindestube, Frühling 2024

| SCHULSOZIALARBEIT FÜR EIN POSITIVES SCHULKLIMA

Seit Schulbeginn bekommen Ternitzer Schülerinnen und Schüler interessante und lehrreiche Einblicke in die Angebote der Schulsozialarbeit des Vereins Jugendförderung Neunkirchen.

Der Verein wurde 2009 gegründet und bildet von Beginn an den gemeinnützigen Rahmen für verschiedene Angebote und soziale Projekte.

Die Schulsozialarbeit zielt darauf ab, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ein positives Schulklima zu fördern. Durch individuelle Unterstützung und präventive Maßnahmen sollen die Kinder in ihrer Entwicklung optimal begleitet werden. Ebenso haben die Eltern die Möglichkeit, mit ihren Anliegen die Schulsozialarbeiterin Sabrina Ressler, BA aufzusuchen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir freuen uns sehr, mit der Schulsozialarbeit eine zusätzliche Maßnahme in Richtung einer ganzheitlichen

Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu setzen.“ Schulstadtrat Ing. Michael Riedl ergänzend: „Die sozialen Herausforderungen sind groß und wir wollen sicherstellen, dass so viele Kinder wie möglich die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.“

Die Ternitzer Schulsozialarbeit wurde in den beiden Volksschulen Kreuzacker- und Stäpfigasse angeboten und stieß auf großes Interesse. „Dies ist ein weiterer Schritt zur Förderung einer integrativen und unterstützenden Schulkultur“, so Mag.a (FH) Kathrin Weninger, MA, geschäftsführende Obfrau des Vereins Jugendförderung Neunkirchen.

MEHR INFORMATIONEN ZUM VEREIN SOWIE EINE ÜBERSICHT DES BERATUNGSANGEBOTES FINDEN SIE AUF DER WEBSITE WWW.JUBS.AT.

V. l. n. r.: Schulsozialarbeit
Ing. Michael Riedl, Diözesanrat
Sabrina Ressler, BA, Diözesanrat
(YS Kreuzacker- und Stäpfigasse),
Mag.a (FH) Kathrin Weninger, BA, Diözesanrat
Sabrina Ressler, BA, Diözesanrat
Ulrich Wolf-Fritz, MEd, (YS Stäpfigasse)
und LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald mit
Schülerinnen der Volksschule
Stäpfigasse.



Amstafel Ternitz 4/2024

Presse 2024



10.000 Euro für Jugendförderung
Die Sparkasse Neunkirchen (mit dem diesjährigen Weisparitag) 10.000 Euro an den Verein Jugendförderung Neunkirchen.

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen wurde 1976 als Jugendförderverein gegründet. Er ist ein Zusammenschluss von Eltern, Lehrern, Pädagogen und anderen, die sich für die Förderung der Jugend in unserer Gemeinde einsetzen. Der Verein organisiert verschiedene Aktivitäten, darunter Workshops, Seminare und Wettbewerbe, um die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen wird ein Betrag von 10.000 Euro für die Jugendförderung zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird für die Finanzierung von Projekten und Aktivitäten genutzt, die die Interessen der Jugendlichen fördern und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Talente zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen.



Mag. FH Kathrin Weninger (Obfrau JUBS), die Direktorinnen Petra Reiterer (ASO), Daniela Windholz (VS Steinfeld) und Marion Baumgartner (VS Mühlfeld) und Pechinghof. Bgm. a.D. Herbert Osterbauer und Bildungsratstrat Thomas Rack.

Schulsozialarbeit in den Volksschulen

Seit Oktober ist das Projekt Schulsozialarbeit auch in den Volksschulen vertreten. Ob Streit unter Freunden, Mobbing oder familiäre Probleme – an einem freien Tag pro Woche steht in den Neunkirchner Volksschulen eine Schulsozialarbeiterin einige Stunden für Beratungen sowie für Workshops zur Verfügung.

Den Anfang haben die Volksschulen Mühlfeld und Pechinghof gemacht, danach wird das Angebot auf die Volksschule Steinfeld und die Allgemeine Sonderschule ausgedehnt. Insgesamt 24 Stunden pro Woche wird das Programm, das vom Verein Jugendförderung Neunkirchen betrieben wird, in Neunkirchen aufbauen.

Neunkirchen hat somit mit der Schulsozialarbeit in den Mittelschulen und Volksschulen und der sozialen Arbeit in den Kindergärten ein flächendeckendes Programm – was es in Österreich nur in einer anderen Stadt und in Niederösterreich in keiner anderen Stadt so gibt.

Durchgeführt wird die Beratung durch den Verein Jugendförderung Neunkirchen, der das Personal für die professionellen Beratung stellt. Mit der Schulsozialarbeit werden nicht nur Bildungsbenachteiligten vermindert bzw. abgebaut sondern auch die Entwicklung der SchülerInnen gefördert.

Die Kosten für die Schulsozialarbeit in den Neunkirchner Volksschulen und der Sonderschule werden zu zwei Drittel vom Land und zu einem Drittel von der Stadtgemeinde Neunkirchen getragen.

Die neue Gemeindestube, Winter 2024

NÖN Neunkirchen, Woche 43, 2024

SEITENBLICK JUBS - Schulsozialarbeit

leistet wichtigen Beitrag für gelingendes Schullauf in Gloggnitz
Seit 2021 gibt es in Gloggnitz ein besonderes Unterstützungsangebot: JUBS - Schulsozialarbeit. Die verantwortliche Schulsozialarbeiterin, Sabine May, startet seit März 2023 als einfühlsame Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei allen Themen, die sie beschäftigen, interessieren oder betreffen, und bietet ihnen in vertrauensvollen Gesprächen ihre Hilfe an.
Auch Eltern und Angehörige können sich bei Fragen oder Anliegen einer Frau May wenden. Für diese Gespräche wird um vorherige Terminvereinbarung gebittet.
Alle Beratungen sind anonym, kostenlos, freiwillig und selbstverständlich vertraulich.
Neben Einzelgesprächen arbeitet die Schulsozialarbeiterin auch mit ganzen Klassen. In Workshops stärkt sie beispielsweise die Klassengemeinschaft und fördert ein positives Miteinander.
Die Schulsozialarbeiterin ist regelmäßig von Di-Montag 09:40 – 12:40 Uhr, Mi-Nachmitt. 09:30 – 12:30 Uhr Donnerstag 09:40 – 11:40 Uhr, E-Mail: sabine@jubs.at
Weiterführende Informationen zur Schulsozialarbeit finden Sie unter: www.jubs.at



Presse 2024

TERNITZ

Schulsozialarbeit soll für gutes Klima in Bildungseinrichtungen sorgen

ERSTELLT AM 19. OKTOBER 2024 | 07:00
ANZEIGEN: VOR ANFANG ZU SPEICHERN |

RN Red.
Neunkirchen



SPÖ-Schulstadtrat Michael Riedl, Kreuzäckergasse-Direktorin Sandra Invernizzi-Baeringer, Kathrin Weninger, Sabrina Ressler, Stapfgasse-Direktorin Ursula Wolf-Fritz, SPÖ-Stadtdiözel Christian Samwald sowie Schülersinnen und Schülder Volksschule Stapfgasse.

FOTO: Stadtgemeinde

Verein „Jugendförderung Neunkirchen“ präsentiert Ternetz Schülerinnen und Schülern Angebote im Bereich der Schulsozialarbeit.

Soziale und emotionale Kompetenzen stärken - darauf zielt die Schulsozialarbeit, die es in den Volksschulen Kreuzäckergasse und Stapfgasse gibt, ab. Durch individuelle Unterstützung und präventive Maßnahmen sollen die Kinder in ihrer Entwicklung optimal begleitet werden. Aber auch Eltern haben die Möglichkeit, Schulsozialarbeiterin Sabrina Ressler aufzusuchen.

„Wir freuen uns sehr, mit der Schulsozialarbeit eine zusätzliche Maßnahme in Richtung einer ganzheitlichen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu setzen“, so SPÖ-Bürgermeister Christian Samwald. Die sozialen Herausforderungen seien groß, mit dem Angebot wolle man sicherstellen, dass die Kinder jene Unterstützung erhalten, die sie brauchen, ergänzt SPÖ-Schulstadtrat Michael Riedl.

Angeboten wird die Schulsozialarbeit aktuell in den Volksschulen Kreuzäckergasse und Stapfgasse. Das Interesse sei groß, wie auch Kathrin Weninger, Obfrau des Vereins „Jugendförderung Neunkirchen“, weiß: „Dies ist ein weiterer Schritt zur Förderung einer integrativen und unterstützenden Schulkultur.“

NÖN Neunkirchen, online, 19.10.2024

Presse 2024

Start für Schulsozialarbeit in den Volksschulen



Mag.a (FH) Kathrin Weninger, MA (Obfrau JUBS), die Direktorinnen Petra Reiterer (ASO), Daniela Windholz (VS Steinfeld) und Marion Baumgartner (VS Mühlfeld und Peisching), Bgm. Herbert Osterbauer und Bildungstadtrat Thomas Rack freuen sich über den Start der Schulsozialarbeit in den Volksschulen. Stadtgemeinde Neunkirchen

Beratung und Workshops zu Schulalltag und Prävention

Seit Oktober 2024 ist das Projekt Schulsozialarbeit in der Stadtgemeinde Neunkirchen auch in den Volksschulen vertreten. Ob Streit unter Freunden, Mobbing oder familiäre Probleme – an einem fixen Tag pro Woche steht in den Neunkirchner Volksschulen eine Schulsozialarbeiterin einige Stunden für Beratungen sowie für Workshops zur Verfügung. Den Anfang haben die Volksschulen Mühlfeld und Peisching gemacht, in den nächsten Wochen wird das Angebot auf die Volksschule Steinfeld und die Allgemeine Sonderschule ausgedehnt. Insgesamt 24 Stunden pro Woche wird das Programm, das vom Verein Jugendförderuno Neunkirchen betrieben wird, in Neunkirchen umfassen.

Neunkirchen hat somit mit der Schulsozialarbeit in den Mittelschulen und Volksschulen und der sozialen Arbeit in den Kindergärten ein flächendeckendes Programm – was es in Österreich nur in einer anderen Stadt und in Niederösterreich in keiner anderen Stadt so gibt.

„Wir sind überglücklich! Die Kinder sind begeistert und nutzen die Möglichkeit, mit einer neutralen Person reden zu können, sehr gerne“, berichtet Direktorin Marion Baumgartner (VS Peisching und Mühlfeld). In einen Briefkasten können die Kinder, die gerne mit der Sozialarbeiterin reden möchten, einfach einen Zettel mit Namen und Klassen werfen – und schon ist ein „Termin“ vereinbart. Nicht nur für die Schüler:innen, auch für das Lehrpersonal ist das Angebot eine Erleichterung und gute Unterstützung. „Wir hätten gar nicht die Zeit für intensive Gespräche und können uns so auf den Unterricht konzentrieren“, erklärt die Direktorin.

„Für die Stadtgemeinde Neunkirchen war es wichtig, dass wir bei Problemen frühzeitig eingreifen und unterstützen können, deswegen haben wir beschlossen, dieses Angebot zu finanzieren“, erklärt Bildungstadtrat Thomas Rack. Durchgeführt wird die Beratung durch den Verein Jugendförderung Neunkirchen, das das Personal für die professionellen Beratung stellt. Mit der Schulsozialarbeit werden nicht nur Bildungsbenachteiligungen vermieden bzw. abgebaut und die Entwicklung der Schüler:innen gefördert - „Positive Beratungserfahrungen in der Volksschule sind auch eine gute Prävention“, unterstreicht JFNK-Obfrau Mag.a (FH) Kathrin Weninger, MA.

Die Kosten für die Schulsozialarbeit in den Neunkirchner Volksschulen und der Sonderschule werden zu zwei Drittel vom Land und zu einem Drittel von der Stadtgemeinde Neunkirchen getragen. Derzeit besuchen 615 Kinder die vier Schulen.

17.10.2024

*Homepage Stadtgemeinde Neunkirchen,
online, 17.10.2024*

Presse 2024

SOCIALARBEIT BEI KINDERN

Was Neunkirchen und Wels österreichweit einzigartig macht

ERSTELLT AM 17. OKTOBER 2024 07:00
ANMELDEN, ODER ARTIKEL ZU SPEICHERN

RN
Red.
Neunkirchen



Kathrin Weninger (Obfrau AÖBS), die Direktorinnen Petra Reiterer (AÖBS), Daniela Winkhofer (VS Steinfeld) und Marion Baumgartner (VS Mühlfeld und Peisching), Bgm. Herbert Osterbauer und Bildungsstadtrat Thomas Rack freuen sich über den Start der Schulsozialarbeit in den Volksschulen.
FOTO: Stadtgemeinde Neunkirchen, STADTGEREICHDE NEUNKIRCHEN

Sorgen im Briefkasten deponieren

„Wir sind überglücklich! Die Kinder sind begeistert und nutzen die Möglichkeit, mit einer neutralen Person reden zu können, sehr gerne“, berichtet Direktorin Marion Baumgartner von den Volksschulen in Peisching und Mühlfeld. In einen Briefkasten können die Kinder, die gerne mit der Sozialarbeiterin reden möchten, einfach einen Zettel mit Namen und Klassen werfen – und schon ist ein „Termin“ vereinbart. Nicht nur für die Schüler:innen, auch für das Lehrpersonal ist das Angebot eine Erleichterung und gute Unterstützung. „Wir hätten gar nicht die Zeit für intensive Gespräche und können uns so auf den Unterricht konzentrieren“, erklärt die Direktorin.

„Für die Stadtgemeinde war es wichtig, dass wir bei Problemen frühzeitig eingreifen und unterstützen können, deswegen haben wir beschlossen, dieses Angebot zu finanzieren“, erklärt ÖVP-Bildungsstadtrat Thomas Rack die Hintergründe. Durchgeführt wird die Beratung durch den Verein Jugendförderung Neunkirchen, der das Personal für die professionelle Beratung stellt. Mit der Schulsozialarbeit werden nicht nur Bildungsbenachteiligungen vermieden bzw. abgebaut und die Entwicklung der Schüler:innen gefördert. „Positive Beratungserfahrungen in der Volksschule sind auch eine gute Prävention“, unterstreicht die Obfrau des Vereins Jugendförderung Neunkirchen, Kathrin Weninger.

Die Kosten für die Schulsozialarbeit in den Neunkirchner Volksschulen und der Sonderschule werden zu zwei Drittel vom Land und zu einem Drittel von der Stadt getragen. Derzeit besuchen 615 Kinder die vier Schulen.

Seit Oktober gibt es die Sozialarbeit der Stadt auch in den Volksschulen. Den Anfang haben die Volksschulen Mühlfeld und Peisching gemacht, in den nächsten Wochen wird das Angebot auf die Volksschule Steinfeld und die Allgemeine Sonderschule ausgedehnt.

Ob Streit unter Freunden, Mobbing oder familiäre Probleme – an einem fixen Tag pro Woche steht in den Neunkirchner Volksschulen eine Schulsozialarbeiterin einige Stunden für Gespräche sowie für Workshops zur Verfügung. Insgesamt 24 Stunden pro Woche wird das Programm, das vom Verein Jugendförderung Neunkirchen betrieben wird, umfassen.


Damit hat die Stadt mit der Schulsozialarbeit in den Mittelschulen und Volksschulen und der sozialen Arbeit in den Kindergärten ein flächendeckendes Programm – was es in Österreich nur noch in Wels und in Niederösterreich in keiner anderen Stadt in dieser Art und Weise gibt.

NÖN Neunkirchen, online,
17.10.2024

Presse 2024

FRÜHE SOZIALARBEIT

Vertrauensvolle Hilfe im kunterbunten Kindergartenalltag Neunkirchen

ERSTELLT AM 09. JUNI 2024 10:17
ANMELDEN UM KEINERLEI ZU SPRACHEN 



Christian Feigl



Rica Elthardt-Holtmann und Ines Zsuffy kümmern sich um das Projekt.
FOTO: Verein Jugendförderung Neunkirchen

Um Kinder, Eltern und Kindergärten in schwierigen Situationen direkt vor Ort zu unterstützen, gibt es seit nunmehr drei Jahren das Projekt „KIBS“ (Soziale Arbeit im Kindergarten) des Vereins Jugendförderung Neunkirchen. Nach drei Jahren soll das Erfolgsprojekt im Herbst verlängert werden.

Der Alltag von Familien ist von vielen Aufgaben, Anforderungen und Kompromissen – für Eltern und Kinder – geprägt. Zusätzliche Schwierigkeiten wie finanzielle Sorgen, Trennung/Scheidung, Partnerschafts- und Geschwisterkonflikte oder Ähnliches können schnell zu Überforderung führen oder die Situation der eigenen Familie ausweglos erscheinen lassen. Der Alltag im Kindergarten ist dagegen sehr bunt, wirft ständig neue Fragen auf und fordert die Erwachsenen und Kinder jeden Tag aufs Neue. In vertrauensvollem Rahmen wird die Möglichkeit geboten, alle Gedanken, Sorgen und Fragen in Ruhe zu besprechen, Lösungen zu entwickeln und Informationen weiterzugeben.

Das Projekt KIBS bietet professionelle, sozialarbeiterische Beratung zu Themen wie zum Beispiel: Erziehungsfragen, Schulden, Trennung & Scheidung, Wohnungsnot, psychische Belastungen, Überforderung, Ängste, erlebte Gewalt, Erkrankungen und Beeinträchtigungen, familiäre Konflikte, Trauer, Sucht, Medienkonsum des Kindes, Geschwisterstreitigkeiten, Sorgen hinsichtlich der Eingewöhnung in den Kindergarten oder des Übertritts in die Schule und vieles mehr. Die Beratungsgespräche finden vor Ort im Kindergarten statt und sind kostenlos, vertraulich, auf Wunsch auch anonym und gestalten sich völlig freiwillig.

Das Angebot von KIBS richtet sich außerdem an das gesamte „System“ Kindergarten. Es wird daher auch Unterstützung für alle im Kindergarten tätigen Berufsgruppen angeboten. Neben sozialarbeiterischer Beratung werden außerdem umfassende Vorträge zu verschiedenen familienrelevanten Themen angeboten. Diese können im Rahmen eines Elternabends im Kindergarten in Anspruch genommen oder zusätzlich gebucht werden.

Nach der äußerst erfolgreichen Durchführung des Projektes in den letzten drei Jahren soll die Soziale Arbeit im Kindergarten nun ab Herbst 2024 in die nächste Runde gehen.

*Neunkirchen, online,
6.6.2024*

Presse 2024



Rico Ehrhardt-Hofmann und Ines Zautz (r.) am Weltkindergarten.

Das Angebot von KIBS richtet sich außerdem an das gesamte System Kindergarten. Es wird daher auch Unterstützung für alle im Kindergarten tätigen Berufsgruppen angeboten. Heben sozialarbeiterischer Beratung werden umfassende Vorträge zu verschiedenen familienrelevanten Themen angeboten. Diese können im Rahmen eines Elternabends im Kindergarten in Anspruch genommen oder zusätzlich gebucht werden.

Nach der äußerst erfolgreichen Projektarbeit in den vergangenen drei Jahren geht die Soziale Arbeit im Kindergarten ab Herbst 2024 in die nächste Runde. Die Sozialarbeiterinnen des KIBS-Teams freuen sich schon über viele schöne Stunden in den Kindergärten mit Eltern, Kindern und dem Betreuungsteam.

Foto ©Verein Jugendförderung Neunkirchen

Schwarzataler, online,
30.5.2024

★ Jugendförderung Neunkirchen bietet Unterstützung im bunten Kindergartenalltag

Veröffentlicht am 30. Mai 2024 von CR

Der Alltag von Familien ist von vielen Aufgaben, Anforderungen und Kompromissen – für Eltern und Kinder – geprägt. Zusätzliche Schwierigkeiten wie finanzielle Sorgen, Trennung oder Scheidung, Partnerschafts- und Geschwisterkonflikte oder Ähnliches können schnell zu Überforderung führen oder die Situation der eigenen Familie ausweglos erscheinen lassen.

★ LIKE US ON [FACEBOOK](#)

Um Kinder, Eltern und Kindergärten in schwierigen Situationen zu unterstützen gibt es in Neunkirchen seit drei Jahren das Projekt KIBS (Soziale Arbeit im Kindergarten) des Vereins Jugendförderung Neunkirchen. Dabei ist ein Team bestehend aus Sozialarbeiterinnen in den Neunkirchner Kindergärten unterwegs, um Eltern, Angehörige und Kindergartenpersonal direkt im Kindergarten durch Beratungsgespräche zu unterstützen.

Der Alltag im Kindergarten ist sehr bunt, wirft ständig neue Fragen auf und fordert die Erwachsenen und Kinder jeden Tag aufs Neue. In vertrauensvollem Rahmen wird die Möglichkeit geboten, alle Gedanken, Sorgen und Fragen in Ruhe zu besprechen, Lösungen zu entwickeln und Informationen weiterzugeben.

Das Projekt KIBS bietet professionelle, sozialarbeiterische Beratung zu Themen wie Erziehungsfragen, Schulden, Trennung & Scheidung, Wohnungsnot, psychische Belastungen, Überforderung, Ängste, erlebte Gewalt, Erkrankungen und Beeinträchtigungen, familiäre Konflikte, Trauer, Sucht, Medienkonsum des Kindes, Geschwisterstreitigkeiten, Sorgen hinsichtlich Eingewöhnung in den Kindergarten oder Übertritt in die Schule, um nur einige Beispiele der vielfältigen Aufgaben zu nennen.

Die Beratungsgespräche werden im jeweiligen Kindergarten geführt und sind kostenlos, vertraulich, auf Wunsch auch anonym und völlig freiwillig.



WERBEINSEL
www.werbeinsel.at

Fördergeber*innen & Unterstützer*innen

DANKE für die FINANZIERUNG und FÖRDERMITTEL im Jahr 2024:

JUBS Jugendberatungsstelle

LAND NÖ Abteilung GS6 Kinder- und Jugendhilfe
Stadtgemeinde Neunkirchen



JUBSchool Schulsozialarbeit

LAND NÖ Abteilung GS6 Kinder- und Jugendhilfe
Stadtgemeinde Gloggnitz
Stadtgemeinde Neunkirchen
Stadtgemeinde Ternitz



KIBS Soziale Arbeit im Kindergarten

Leader Region NÖ-Süd
Stadtgemeinde Neunkirchen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

**DANKE für die UNTERSTÜTZUNG
durch unsere PARTNER*INNEN im Jahr 2024:**

ZO.RA DESIGN

Freelance Web Developer - Webhosting



WordPress Agentur - Webdienstleistungen - Webhosting



Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern!

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge stellen einen wertvollen Beitrag zu unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Schulen und Kindergärten im Bezirk Neunkirchen dar.

Möchten auch Sie uns durch eine Mitgliedschaft unterstützen?

Sie können zwischen einer *Basis-Mitgliedschaft* (30€ pro Kalenderjahr) und einer *fördernden Mitgliedschaft* (75€ pro Kalenderjahr) wählen.



**Alle nötigen Informationen und
das Online-Formular finden Sie hier:**



www.jubs.at/mitglied

VEREIN
JUGENDFÖRDERUNG
NEUNKIRCHEN



Impressum

Verein Jugendförderung Neunkirchen

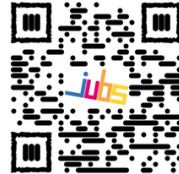
ZVR: 284039420

Talgasse 6, 2620 Neunkirchen

0676 / 48 611 65

verein@jufnk.at

www.jubs.at



Vorstand

Mag. (FH) Kathrin Weninger, MA (geschäftsführende Obfrau)

Andreas Fleschurz (Obfrau-Stellvertreter)

Mag. (FH) Manuela Grill (Schriftführerin)

Dr. Johann Hanisch (Kassier)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. (FH) Ines Zsutty, Rica Ehrhardt-Hofmann, BA MA und

Mag. (FH) Kathrin Weninger, MA

© Verein Jugendförderung Neunkirchen